



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM)**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle der

IT-Systemadministration High-Performance-Computing (w/m/d) Kenn-Nr. 150/2022

mit 20 Wochenstunden (50 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Das ZIM - Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement - versorgt die Universität Potsdam mit IT-Infrastrukturen, technischem Equipment sowie Medien- und IT-Dienstleistungen. Zum Angebot des ZIM gehören Dienste in den Bereichen Datennetze, Kommunikation, Internet und Multimediaproduktion. Für Lehre, Forschung und Studium bietet es vielfältige Beratungsleistungen an. Das ZIM ist in eine Teamstruktur organisiert. Die Stelle wird dem Team Organisation und Projekte zugeordnet.

Aufgabengebiet:

- Betrieb und Weiterentwicklung des High-Performance-Computing-Clusters
- Installation, Anpassung und ggf. Entwicklung von Anwendungen für wissenschaftliches Rechnen auf dem HPC-Cluster
- Unterstützung der Forscher/-innen¹ bei der Nutzung des HPC-Clusters und Profiling sowie Optimierung von HPC-Jobs
- Durchführung von Tutorien, Nutzerschulungen und Erweiterung von Dokumentation
- Betrieb und Weiterentwicklung des zentralen Monitoring-Systems check_mk

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- Hochschulstudium im Bereich der Informatik, einer Ingenieurs- oder Naturwissenschaft oder gleichwertige Fähigkeiten mit Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse im Betrieb und Umgang mit Linux-Betriebssystemen
- gute Programmierkenntnisse in einer Skriptsprache vorzugsweise Python / Bash
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- sicheres, offenes Auftreten sowie Zugang und Kontakt zu den wissenschaftlichen Communities, um als Vermittler/-in¹ zwischen den Bedürfnissen der Forscher/-innen¹ und den Lösungen der IT auftreten zu können

Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich:

- parallele Filesysteme wie BeeGFS, GlusterFS oder Lustre
- Hardware-, und Schnittstellenmanagement (Fibre Channel, InfiniBand)
- Konzeption und Aufbau von Hochleistungsrechnern sowie Scheduling (idealerweise Slurm)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Dirk Bußler per E-Mail: dirk.bussler@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 4082 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 01.02.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 150/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 07.12.2022